

"Die Daseinsvorsorge in Zeiten der Finanzkrise - Ein Auslaufmodell?"

Gemeinsam mit dem Österreichischen Städtebund lädt die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten - Kunst, Medien, Sport, freie Berufe am 23. September 2010 zur Diskussionsveranstaltung - noch besteht die Möglichkeit zur Anmeldung!

Die Weltwirtschaft erlebt gegenwärtig ihre schwerste Krise seit den 1930er-Jahren. Die Verschärfung der Finanzkrise hatte die Realwirtschaft immer stärker in eine Rezession getrieben, die Arbeitslosigkeit stieg massiv an. Gerade die Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände nehmen eine Schlüsselrolle bei der Krisenbewältigung ein. Die kommunalen Strukturen tragen wesentlich dazu bei, dass Österreich diese weltweite Krise besser als andere Staaten meistern kann. Dieses massive Engagement grenzt jedoch die Handlungsfähigkeit und Finanzierbarkeit der kommunalen Strukturen zunehmend ein und bringt die MitarbeiterInnen an die Grenze der Belastbarkeit. Konnten bisher seitens der Gemeinden Überschüsse für das Bundesbudget erwirtschaftet werden, ist ab 2013 erstmals mit Defiziten zu rechnen. Die Leistungen der Städte und Gemeinden sind akut bedroht, wenn nicht rasch strukturelle und finanzielle Maßnahmen ergriffen werden.

Zeit: Donnerstag, 23. September 2010, 9 - 13 Uhr

Ort: Bank Austria Creditanstalt. Oktogon, Schottengasse 6-8, 1. Stock, 1010 Wien

9:00 bis 11.00 Uhr

- Begrüßung durch Helmut **Bernkopf**,
Vorstandsmitglied der Bank Austria
- Eröffnung durch GdG-KMSfB Vorsitzenden *Christian Meidlinger*
- Referate von *Markus Marterbauer* (WIFO) und *Helene Schuberth* (OeNB)
Thema: "**Kommunale Dienste in der Wirtschaftskrise - Retter und Opfer?**"
- Keynote speaker: RGRE und Städtebund Präsident
Bgm. *Michael Häupl* (10.00-11.00)
Thema: "**Was kann Kommunal?**"
- anschließend Diskussion der Referate

11:15 - 12.50 Uhr

Panel 1: Europa rettet die Banken - wer rettet die EuropäerInnen?

- Rainer **Plassmann** Stadtwerke Köln / Stabstelle Daseinsvorsorge
- Viktor **Kreuschitz** Jurist, Brüssel
- Carola **Fischbach-Pyttel** EGÖD-Generalsekretärin

Moderation: Thomas Kattinig, ÖGB GdG-KMSfB

Panel 2: Diktat der leeren Kassen - kommunale Grundversorgung vor dem Ende?

- Bernhard **Müller** Bürgermeister der Stadt Wiener Neustadt
- Harald **Steindl** WKÖ, Referent in der Abteilung für Rechtspolitik
- Thomas **Prorok** KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung
- Alexandra **Strickner** Attac Austria

Moderation: Johannes Schmid, Österreichischer Städtebund

12.50 Uhr - Resümee der Veranstalter - Präsentation eines Thesenpapiers durch
Generalsekretär Thomas **Weninger**, Österreichischer Städtebund

13.00 Uhr - Abschluss mit anschließendem Buffet